

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>2020</b> (akademischen Jahr)
<b>Studiengang:</b>	<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>10.02.2020- 30.06.2020</b>
<b>Land:</b>	<b>Portugal</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Lissabon</b>
<b>Universität:</b>	<b>Instituto Superior Técnico</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)</b>		<b>Erasmus</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:			X		

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ein Jahr vor dem Start des Auslandssemesters begann die Bewerbungsphase. Für die Bewerbung des Erasmussemesters musste ein Motivationsschreiben sowie potenzielle Stundenplanfächer eingereicht werden. Des Weiteren konnten maximal 3 mögliche Partnerhochschule für ein Auslandssemester angegeben werden. Etwa nach ca. 2 Monate nach Abgabe meiner Bewerbungsunterlagen bekam ich eine Zusage für die Técnico in Lissabon. Anschließend bekam ich 2 Monate vor Beginn des Auslandssemesters, eine Email der Gasthochschule mit Informationen zur Kurswahl und wurde gebeten meine Kurse zu wählen.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Das Auslandssemester habe ich durch Auslandsbafög, der ERASMUS-Förderung sowie durch Ersparnisse finanziert.

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Da Portugal zur EU gehört benötigte ich lediglich meinen Ausweis.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

An der Gasthochschule habe ich an einem Intensiv Sprachkurs teilgenommen (portugiesisch A1.1). Dieser ging über 2 Monate jeweils von Montags bis Donnerstags von ca. 18 Uhr bis 21 Uhr. Für den Sprachkurs bekam man 6 Credits.

## Während des Aufenthalts

### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Da das Sommersemester and der Gasthochschule zeitgleich mit der Prüfungsphase des Wintersemester and der TU Dortmund beginnt, habe ich mich dazu entschieden, vor dem Auslandssemester noch einige Klausuren an der TU Dortmund zuschreiben. Dies führte dazu, dass ich die Orientierungswoche an der Gasthochschule verpasst habe. Dies war aber nicht problematisch, da man schon vorab in diverse Whatsappgruppen eingeladen wird und viele Studenten erst in der zweiten Wochen ankommen sind.

### **Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

An der Tecnico gibt es zwei Campusse der Hauptcampus und der Taguspark. Der Hauptcampus liegt sehr zentral in Lissabon und der Taguspark sehr weit außerhalb von Zentrum. Um vom Hauptcampus zum Taguspark muss man eine 45 minütige Fahrt mit einen Shuttlebus aufnehmen. Während und vor dem Auslandsaufenthalt standen mir die Mitarbeiter des Internationalen Office der TU Dortmund und der Tecnico mit rat und tat zur Seite.

### **Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Das Prüfungsniveau ist meiner Meinung nach angemessen und die Klausuren sind sehr fair gestellt. Auch die Professoren waren immer sehr nett und haben sich stets Zeit für uns genommen. Das erforderliche englisch Sprachniveau für die Tecnico war B2-

### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Zur Wohnungssuche habe ich die App WG-Gesucht sowie Facebookgruppen genutzt. Letztendlich habe ich Placetostay mein WG-Zimmer gefunden und war sehr zufrieden.

### **Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Von den Unterhaltungskosten hat sich im vergleich zu Dortmund nichts geändert. Ich würde sagen, dass sich beide Städte auf den gleichen Preisniveau befindet-

### **Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Man sollte sich nach der Ankunft in Lissabon auf jeden fall ein Bahnticket kaufen. Wenn man dies getan kann man

### **Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Während des Auslandssemester hatte ich für jeden Campus einen Mentor. Die Mentoren waren sehr nett und aufgeschlossen.

### **Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

In Lissabon hat man sehr viele Clubs und Bars die man besuchen kann. Und man kann jeden Tag etwas unternehmen.

### **Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Corona bedingt war mein Auslandssemester leider nicht ganz so wie ich mir es vorgestellt habe. Da es nach ca. 2 Monaten nur noch online Vorlesungen gab und auch alle mögliche Aktivitäten wie z.b feiern gehen, surfen oder in Bars gehen nicht mehr möglich waren. Dennoch war die bevor die Coronapandemie begann sehr schön und ich würde ein Auslandssemester in Lissabon immer wieder weiterempfehlen.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)